3.12.2021 - Pressemitteilungen

Erste deutsche Langzeitstudie startete im Sommer 2021

Im Sommer 2021 startete die Langzeitstudie „Care Leaver Statistics“ (CLS). Sie stellt die erste Langzeitstudie in Deutschland zum sogenannten **›Leaving Care‹ junger Erwachsener –** dem Verlassen einer stationären Kinder- und Jugendhilfe – dar. Untersucht wird über mehrere Jahre hinweg der Übergang junger Menschen zwischen dem Leben in der Pflegefamilie (§ 33 SGBVIII) oder der Wohngruppe sowie sonstigen betreuten Wohnformen (§ 34 SGBVIII) und dem Erwachsenenleben. Inhalte der Studie sind Themen wie

- Persönliche Daten,
- Soziale Beziehungen,
- Wohnen,
- Freizeit,
- Gesundheit,
- Schule,
- Ausbildung und Studium,
- Erwerbsarbeit und Beschäftigung,
- Inanspruchnahme von Hilfen.

Die CLS-Studie wird in einem **Projektverbund aus vier Organisationen** durchgeführt. Beteiligte an dem Projekt sind:

- Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik),
- Deutsches Jugendinstitut (DJI) in München,
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfe (IGfH) in Frankfurt
- Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) in Bremen.

Erste Ergebnisse voraussichtlich 2023/24

Die CLS-Studie ist **als Wiederholungsbefragung angelegt**. Zu Studienbeginn werden jeweils 1.000 junge Menschen in stationären Einrichtungen und Pflegefamilien im Alter von 16 bis 18 Jahren persönlich befragt. Die Befragungen werden in sieben jährlich stattfindenden sogenannten Befragungswellen fortgeführt, um die Lebensverläufe der dann bis zu 25 Jahre alten jungen Erwachsenen nachzeichnen zu können.

Zwischenergebnisse können voraussichtlich bereits 2023/2024 präsentiert werden. Zum **Ende der Studie**

im Jahr 2030 werden dann Daten zu den langzeitlichen Lebensverläufen der befragten Gruppe vorliegen. Damit werden Aussagen über Unterschiede zwischen den Verläufen möglich und somit auch über die Gestaltung von Strukturen des Überganges. In einer ersten Förderphase wird die Langzeitstudie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zunächst bis Ende 2024 gefördert.

Umfangreiche weitere Informationen erhalten Sie unter cls-studie.de.